



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Andachtsbuch, S.80

Wer war Ulrich Rösch?

ANTWORT

Am Beginn des Meditationszyklus ist der Auftraggeber Ulrich Rösch in der O-Initiale dargestellt. Er trägt das schwarze Gewand eines Benediktiners und kniet betend auf dem Boden, seinen Abtsstab an die Schulter gelehnt. Seine Augen richtet er leicht aufwärts auf den Beginn des Textes, als würde er diesen gleich zu beten beginnen. Da die Initiale O, die das Bild des Abtes rahmt, ihrerseits von einem rechteckigen Rahmen umgeben ist, der zudem dreidimensional gestaltet ist, kommt der Eindruck auf, dass dem Abt hier ein eigentliches Porträt gewidmet wurde. Ulrich Rösch wird auch als zweiter Gründer der Abtei St.Gallen verehrt. Der tatkräftige Abt lenkte die auf eine Adelsherberge reduzierte und stark verschuldete Abtei wieder in geordnete Bahnen.



Auf der rechten Seite ist Gott zu sehen, der den Himmel mit Sonne und Mond und die Erde mit ihren Geschöpfen geschaffen hat. Der Teufel, der in vielen weiteren Miniaturen auftritt, stürzt von Gott unbeachtet zur Hölle nieder. Die Darstellung der Schöpfung hängt direkt mit dem Text auf der linken Seite zusammen, der Gott als Schöpfer von Himmel und Erde preist. Dass am Textbeginn auch das Porträt des tatkräftigen Abts steht, bedeutet nicht, dass ein Vergleich mit Gottes Schöpferkraft angestrebt wird. Und doch ist der Vergleich vielleicht erlaubt, immerhin hat der in vieler Hinsicht schöpferische Abt seiner Konkubine Ursula Schnetzer drei Söhne geschaffen.